

Information für den Verbraucher zu Verbraucherverträgen im Fernabsatz polygoCard pay (Debitkarte)

Mit diesen Informationen erfüllt die Bank ihre gesetzliche Informationspflichten gemäß Artikel 246b § 2 Abs. 1 EGBGB in Verbindung mit Artikel 246b § 1 Absatz 1 EGBGB. Diese Informationen sind nicht befristet und werden nur in deutscher Sprache mitgeteilt.

Stand 01.08.2018

Übersicht

- A Allgemeine Information
- B Information zur polygoCard pay (Debitkarte)
- C Information zum Zustandekommen des polygoCard pay Vertrages (Ausgabe einer Debitkarte)
- D Gesetzliches Widerrufsrecht

A Allgemeine Information

Name und Anschrift

Baden-Württembergische Bank
Kleiner Schlossplatz 11
70173 Stuttgart
– nachstehend auch »Bank« genannt

Rechtsform

Die Baden-Württembergische Bank ist eine unselbstständige Anstalt der Landesbank Baden-Württemberg. Die Landesbank Baden-Württemberg ist eine Anstalt des öffentlichen Rechts. Erklärungen der Baden-Württembergischen Bank im Rahmen der Geschäftsverbindung berechnen und verpflichten ausschließlich die Landesbank Baden-Württemberg.

Gesetzlich Vertretungsberechtigte der Bank

Vorstand: Rainer Neske, Vorsitzender, Michael Horn, stv. Vorsitzender, Karl Manfred Lochner, Dr. Christian Ricken, Thorsten Schönenberger, Volker Wirth
Geschäftsanschrift: vgl. Anschrift der Bank.

Hauptgeschäftstätigkeit der Bank

Die Bank betreibt alle banküblichen Geschäfte (insbesondere Kreditgeschäft, Kontoführung, Einlagengeschäft, Wertpapier- und Depotgeschäft, Zahlungsverkehr u.Ä.), soweit das Gesetz über die Landesbank Baden-Württemberg und die Satzung der Landesbank Baden-Württemberg oder andere gesetzliche Regelungen keine Einschränkungen vorsehen.

Zuständige Aufsichtsbehörden

Für die Zulassung zuständige Aufsichtsbehörde:
Europäische Zentralbank, Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main,
(Internet: www.ecb.europa.eu)
Für den Verbraucherschutz zuständige Aufsichtsbehörde:
Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Graurheindorfer Straße 108, 53117 Bonn
und Marie-Curie-Straße 24 – 28, 60439 Frankfurt am Main (Internet: www.bafin.de)

Eintragung im Handelsregister Landesbank Baden-Württemberg

Amtsgericht Stuttgart: HRA 12704
Amtsgericht Mannheim: HRA 4356 und 104440
Amtsgericht Mainz: HRA 40687

Umsatzsteueridentifikationsnummer

DE 147 800 343

Vertragssprache

Die Vertragsbedingungen und diese vorvertraglichen Informationen werden in deutscher Sprache mitgeteilt. Die Bank wird mit dem Kunden während der Laufzeit des Vertrages in Deutsch kommunizieren.

Rechtsordnung/Gerichtsstand

Für die Aufnahme von Beziehungen zum Kunden vor Vertragsschluss gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland, soweit dem nicht zwingende gesetzliche Regelungen entgegenstehen. Auf den Vertragsschluss und auf den Vertrag zwischen dem Kunden und der Bank findet das Recht der Bundesrepublik Deutschland Anwendung, soweit dem nicht zwingende gesetzliche Regelungen entgegenstehen. Es gibt keine vertragliche Gerichtsstandsklausel.

Hinweis auf die Möglichkeit der außergerichtlichen Streitbeilegung, der sonstigen Beschwerdemöglichkeiten und zivilrechtlichen Klage

Für die Beilegung von Streitigkeiten mit der Bank besteht für Verbraucher die Möglichkeit, sich an die beim Bundesverband Öffentlicher Banken Deutschlands (VÖB) eingerichtete Kundenbeschwerdestelle zu wenden.

Bei Streitigkeiten über Zahlungsdienste und E-Geld können auch Nichtverbraucher (Geschäftskunden) die Schlichtungsstelle beim Bundesverband Öffentlicher Banken Deutschlands (VÖB) anrufen.

Die Beschwerde ist in Textform zu richten an:
Bundesverband Öffentlicher Banken Deutschlands (VÖB)

Verbraucherschlichtungsstelle

Postfach 11 02 72

10832 Berlin

E-Mail: ombudsmann@voeb-kbs.de

Internet: www.voeb.de

Näheres regelt die Verfahrensordnung der vorgenannten Schlichtungsstelle, die auf Wunsch zur Verfügung gestellt wird. Die Bank nimmt am Streitbeilegungsverfahren vor dieser anerkannten Verbraucherschlichtungsstelle teil.

Streitbeilegung bei online abgeschlossenen Verträgen

Zur Beilegung von Streitigkeiten aus online abgeschlossenen Verträgen können sich Verbraucher alternativ an die Online-Plattform unter <http://ec.europa.eu/odr> wenden.

Bei behaupteten Verstößen gegen

– das Zahlungsdienstleistungsaufsichtsgesetz,

– die §§ 675c bis 676c des Bürgerlichen Gesetzbuchs oder

– Artikel 248 des Einführungsgesetzes zum Bürgerlichen Gesetzbuch

kann auch Beschwerde bei der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht eingelegt werden.

Die Adressen lauten:

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht

Graurheindorfer Straße 108,

53117 Bonn

und

Marie-Curie-Straße 24 – 28,

60439 Frankfurt am Main.

In den vorgenannten Fällen kann selbstverständlich auch Beschwerde bei der Bank selbst eingelegt werden. Die Bank beantwortet diese Beschwerden schriftlich oder auf einem anderen dauerhaften Datenträger. Ferner besteht die Möglichkeit, den Rechtsweg zu beschreiten.

Hinweise zur Einlagensicherung

Die Bank gehört dem Sicherungssystem der Deutschen Sparkassen-Finanzgruppe an. Weitere Hinweise sind erhältlich unter Nr. 28 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Bank oder über www.dsgv.de/sicherungssystem.

B Information zum Kartenvertrag

Wesentliche Leistungsmerkmale

Die polygoCard pay (Debitkarte) ist eine unpersonalisierte Guthabekarte. Die Bank räumt dem Kunden die Möglichkeit ein, mit der Karte bei Vertragsunternehmen des Mastercard-Verbandes im In- und Ausland Waren und Dienstleistungen bargeldlos zu bezahlen.

Die Vertragsunternehmen sind an dem Akzeptanzsymbol zu erkennen, das auf der polygoCard pay (Debitkarte) zu sehen ist.

Für den Einsatz der polygoCard pay (Debitkarte) ist das Bilden von Guthaben auf der Debitkarte durch Überweisung auf das Kartenkonto bei der Bank erforderlich. Auf das Kartenkonto können im Monat maximal 100 EUR überwiesen werden, wobei das Guthaben auf dem Kartenkonto zu keiner Zeit mehr als 100 EUR betragen darf.

Nutzungsgrenzen

Für die Nutzung der Debitkarte gilt ein Verfügungslimit von max. 100 EUR pro Transaktion. Ausgenommen hiervon sind Transaktionen an unbedienten Automatenterminals. Hier gilt eine Obergrenze von 25 EUR pro Transaktion.

Entgelte, Zinsen und Wechselkurse

Für die polygoCard pay (Debitkarte) fällt während der Laufzeit der Debitkarte kein Jahrespreis an. Etwaige sonstige Entgelte ergeben sich aus dem beigefügten Preis- und Leistungsverzeichnis der Debitkarte.

Vom Kunden zu zahlende Steuern und Kosten

Bei steuerlichen Fragen sollte sich der Kunde an die für ihn zuständige Steuerbehörde bzw. seinen steuerlichen Berater wenden. Dies gilt insbesondere, wenn der Kunde im Ausland steuerpflichtig ist. Kosten, die nicht von der Bank abgeführt oder in Rechnung gestellt werden (z. B. für Telefon, Internet, Porto), hat der Kunde zu tragen.

Zusätzlich Kommunikationskosten

Zusätzliche Kommunikationskosten werden seitens der Bank nicht in Rechnung gestellt.

Leistungsvorbehalt

Der Kunde darf die Debitkarte nur im Rahmen des Verfügungs- und Aufladelimits verwenden.

Kommunikation

Informationen über die mit der Debitkarte getätigten Verfügungen erhält der Karteninhaber entsprechend den Regelungen in den Kartenbedingungen. Während der Vertragslaufzeit kann der Karteninhaber jederzeit die Übermittlung der Vertragsbedingungen sowie die Information für den Verbraucher zu Verbraucherverträgen im Fernabsatz in Papierform oder auf einem anderen dauerhaften Datenträger verlangen.

Zahlung und Erfüllung des Vertrages**Entgelte:**

Die anfallenden Entgelte werden auf dem Kartenkonto des Karteninhabers wie folgt belastet: Transaktionsbezogene Einzelentgelte nach Ausführung der Transaktion

Erfüllung durch die Bank:

Die Bank erfüllt ihre Pflicht aus dem Vertrag, indem die Bank die vom Karteninhaber mit der Debitkarte gegenüber dem Vertragsunternehmen eingegangenen Zahlungsverpflichtungen begleicht oder auf Aufforderung das Kartenguthaben auszahlt.

Zahlungsverpflichtung des Kunden:

Bei Bezahlvorgängen mit der polygoCard pay (Debitkarte) oder Auszahlungen auf Grundlage eines entsprechenden Auszahlungsverlangens des Karteninhabers verringert sich das Kartenguthaben um den Auszahlungs- oder Bezahlbetrag.

Vertragliche Kündigungsregeln**Kündigungsrecht des Karteninhabers:**

Der Karteninhaber kann den Kartenvertrag jederzeit ohne Kündigungsfrist kündigen.

Kündigungsrecht der Bank:

Die Bank kann den Kartenvertrag fristlos kündigen, wenn ein wichtiger Grund vorliegt, durch den die Fortsetzung des Kartenvertrages auch unter angemessener Berücksichtigung der berechtigten Belange des Karteninhabers für die Bank unzumutbar ist.

Folgen einer Kündigung:

Mit Wirksamwerden der Kündigung darf die Debitkarte nicht mehr benutzt werden und ist unverzüglich an die Bank zurückzugeben.

Laufzeit des Vertrages

Der Vertrag der polygoCard pay (Debitkarte) wird für die auf der Debitkarte aufgedruckte Laufzeit geschlossen.

Sonstige Rechte und Pflichten der Bank und des Kunden:

Es gelten die beigefügten »Nutzungsbedingungen für die polygoCard pay« sowie das Preis- und Leistungsverzeichnis für die polygoCard pay (Debitkarte). Die genannten Bedingungen stehen nur in deutscher Sprache zur Verfügung.

C Informationen zum Zustandekommen des Kartenvertrages

Mit Zusendung der polygoCard pay (Debitkarte) mit aufgedrucktem Akzeptanzsymbol des Mastercard-Verbundes an den Kunden macht die Bank dem Kunden ein Angebot zum Abschluss des Vertrages über die Debitkarte. Der Kunde nimmt den Vertrag mit erstmaligem Aufladen der Debitkarte an, womit der Vertrag zustande kommt.

D Gesetzliches Widerrufsrecht

Für den polygoCard pay Vertrag (Ausgabe einer Debitkarte) gilt nachstehende Widerrufsbelehrung.

Widerrufsbelehrung**Widerrufsrecht**

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen mittels einer eindeutigen Erklärung widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung auf einem dauerhaften Datenträger, jedoch nicht vor Vertragsschluss und auch nicht vor Erfüllung unserer Informationspflichten gemäß Artikel 246b § 2 Absatz 1 in Verbindung mit § 1 Absatz 1 Nummer 7 bis 12, 15 und 19 sowie Artikel 248 § 4 Absatz 1 EGBGB. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs, wenn die Erklärung auf einem dauerhaften Datenträger (z. B. Brief, Fax, E-Mail) erfolgt. Der Widerruf ist zu richten an:

Baden-Württembergische Bank

Unselbstständige Anstalt der Landesbank Baden-Württemberg

Kleiner Schlossplatz 11, 70173 Stuttgart

Telefax: 0711 124-77333

E-Mail: polygomastercard@bw-bank.de

Widerrufsfolgen

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren. Sie sind zur Zahlung von Wertersatz für die bis zum Widerruf erbrachte Dienstleistung verpflichtet, wenn Sie vor Abgabe Ihrer Vertragserklärung auf diese Rechtsfolge hingewiesen wurden und ausdrücklich zugestimmt haben, dass wir vor dem Ende der Widerrufsfrist mit der Ausführung der Gegenleistung beginnen. Besteht eine Verpflichtung zur Zahlung von Wertersatz, kann dies dazu führen, dass Sie die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf dennoch erfüllen müssen. Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag von beiden Seiten auf Ihren ausdrücklichen Wunsch vollständig erfüllt ist, bevor Sie Ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung, für uns mit deren Empfang.

Besondere Hinweise

Bei Widerruf dieses Vertrages sind Sie auch an einen mit diesem Vertrag zusammenhängenden Vertrag nicht mehr gebunden, wenn der zusammenhängende Vertrag eine Leistung betrifft, die von uns oder einem Dritten auf der Grundlage einer Vereinbarung zwischen uns und dem Dritten erbracht wird.

Ende der Widerrufsbelehrung

Ihre Baden-Württembergische Bank